

Vorlage Nr. IV/27/2016
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Vorläufige Haushalts- und Wirtschaftsführung 2016
hier: Beschäftigung einer Krankheitsvertretung in der Schneiderei des Stadttheaters

A Problem

Im Rahmen der vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2016 hat der Magistrat in seiner Sitzung am 2.12.2015 beschlossen, dass u.a. Krankheitsvertretungen nur eingestellt werden können, wenn dieses zwingend zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes notwendig ist.

Im Stadttheater ist die bisherige freigestellte Personalratsvorsitzende, die Amtszeit endete am 15.4.2016, langfristig erkrankt. Bis zum Ende der Amtszeit im Personalrat wurde die Wochenarbeitszeit von 39 Stunden auf teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterinnen in der Schneiderei befristet bis zum 15.4.2016 mit entsprechenden Arbeitsverträgen verteilt. Da diese Verträge ausgelaufen sind, die Mitarbeiterin aus Krankheitsgründen die Tätigkeit aber langfristig nicht wieder aufnehmen kann, besteht die dringende Notwendigkeit die Tätigkeiten neu zu vergeben um die Kostüme für die anstehenden Produktionen der Spielzeit 2015/2016 und der kommenden Spielzeit 2016/2017 produzieren zu können.

Die Tätigkeiten sollen auf Teilzeitkräfte im Hause für die Dauer der Erkrankung aufgeteilt werden.

Neueinstellungen werden nicht vorgenommen.

B Lösung

Die Tätigkeiten der langzeiterkrankten Herrenschneiderin müssen ab sofort auf die teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen in der Schneiderei aufgeteilt werden um die Herstellung der Kostüme für die Produktionen der laufenden und der kommenden Spielzeit sicherstellen zu können. Das Personalkostenbudget steht zur Verfügung, da die Mitarbeiterin bereits ausgesteuert ist.

C Alternativen

Keine.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Keine zusätzlichen Ausgaben, da das Personalkostenbudget im Kapitel 6330 des Stadttheaters zur Verfügung steht.

E Beteiligung / Abstimmung

Beteiligt wurden die Stadtkämmerei und das Rechnungsprüfungsamt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Geeignet/Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat beschließt, dass die Tätigkeiten der langzeiterkrankten Herrenschneiderin, Stelle 30091, ab sofort auf die teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen in der Schneiderei aufgeteilt werden.

Frost
Stadtrat